

# DER 10. DEUTSCHE FERNSEHPREIS

---

## News 3/2008

- **Noch zwei Tage bis zur Preisverleihung!**
- **170 Kellner, 65 Köche, 110 Limousinen: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren**
- **22 Kategorien, 79 Nominierungen, 9 Juroren: Wer bekommt den Fernsehpreis?**
- **Keine leichte Entscheidung: Ein beeindruckend gutes Fernsehjahr**
- **Pole Position: RTL führt mit 20 Nennungen, gefolgt von ZDF (19), ARD (18), Sat.1 (7), Pro7 (6)**
- **10 Jahre DEUTSCHER FERNSEHPREIS: Ein Stück deutscher Fernsehgeschichte**
- **Nico Hofmann, Katharina Wackernagel und Co.: Spannung bei den Nominierten**
- **[www.deutscherfernsehpreis.de](http://www.deutscherfernsehpreis.de) in neuem Look**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.deutscherfernsehpreis.de](http://www.deutscherfernsehpreis.de)

---

### **NOCH ZWEI TAGE BIS ZUR PREISVERLEIHUNG!**

#### **170 Kellner, 65 Köche, 110 Limousinen: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren**

Das Showlicht ist programmiert, die Kameraproben im Studio 30/31 des Kölner Coloneums haben begonnen, die 110 Limousinen des Mercedes-Benz VIP-Service sind in Köln angekommen, die 170 Kellner, Sommeliers und Barkeeper bekommen ihre Einweisung und die rund 65 Köche und Patissiers haben mit ihren Arbeiten für das Gala-Diner begonnen. Die Vorbereitungen im Kölner Coloneum für die 10. Verleihung des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES laufen auf Hochtouren. Bis am Samstag ab 16.30 Uhr die Nominierten und die geladenen Gäste am Hotel Interconti in der Kölner Innenstadt zur Verleihung abgeholt werden, wird nahezu rund um die Uhr hinter den Kulissen gearbeitet.

---

#### **22 Kategorien, 79 Nominierungen, 9 Juroren: Wer bekommt den Fernsehpreis?**

Ein Preisträger der 10. DEUTSCHEN FERNSEHPREISES steht bereits fest: Marcel Reich-Ranicki wird mit dem Ehrenpreis der Stifter ausgezeichnet. Wer von den Nominierten in den übrigen 22 Kategorien ausgezeichnet wird, entscheidet die unabhängige Jury, bestehend aus Prof. Dr. Miriam Meckel (Professorin für Kommunikationsmanagement), Christian Becker (Produzent Rat Pack Film), Lutz Carstens (Chefredakteur TV Spielfilm), Klaudia Wick (freie Journalistin und Autorin), Sophie von Kessel (Schauspielerin), Barbara Schöneberger (Moderatorin und Schauspielerin), Bettina Böttinger (Produzentin Encanto), Heike Richter-Karst (Produzentin AllMedia Pictures) und Dieter Anschlag (Chefredakteur Funkkorrespondenz), erst am Tag der Preisverleihung.

---

#### **Keine leichte Entscheidung: Ein beeindruckend gutes Fernsehjahr**

Fünf große TV-Events, fünf tolle Serien, drei starke Frauen, drei neue Männer in der Fiction, engagierte Dokus und Reportagen, Wissenssendungen und Auslandsreporter in der Information, Primetime-Shows, große Comedy und kleine, feine Late Night-Formate in der Unterhaltung, die großen Sportereignisse des Jahres. „Das war ein beeindruckend gutes Fernsehjahr und die Entscheidung wird keine einfache Sache“, so der diesjährige Juryvorsitzende Lutz Carstens. „Schon die Nominierung war ein schwieriger Prozess, bis aus den rund 1.200 Programmorschlägen 79 Nominierungen wurden. Es kann nur einen Preisträger pro Kategorie geben, das ist klar, und jeder Juror wird für seine Favoriten kämpfen, da bin ich sicher.“

---

#### **Pole Position: RTL führt mit 20 Nennungen, gefolgt von ZDF (19), ARD (18), Sat.1 (7) und Pro7 (6)**

Im Vergleich der 9 Werkkategorien führt die ARD mit 8 Nominierungen, RTL folgt mit 7, ProSieben und Sat.1 mit je 4, das ZDF mit 3, die Dritten, 3sat und VOX mit jeweils 2, sowie RTL2, Eurosport und Premiere mit je einer Nennung. Addiert man die nominierten Personen und Einzelleistungen, so gehen insgesamt 20 Nennungen an RTL, 19 an das ZDF, 18 an die ARD, 7 an Sat.1, 6 an ProSieben, 5 an die Dritten, 2 an 3sat und VOX, sowie jeweils eine Nennung an RTL2, Eurosport, N24 und Premiere.

---

#### **10 Jahre DEUTSCHER FERNSEHPREIS: Ein Stück deutscher Fernsehgeschichte**

Ein Blick auf die ausgezeichneten Produktionen und Fernsehschaffenden der vergangenen Fernsehpreis-Jahre zeigt nicht nur die Meilensteine des deutschen Fernsehschaffens, sondern liest sich wie das „who is who“ der

deutschen Fernsehgeschichte: das Aufkommen von Eventmovies wie „Der Tunnel“, „Dresden“ oder „Tornado“. Der Telenovela Boom rund um „Verliebt in Berlin“. Gleichbleibend starke Serien und Reihen wie „Abschnitt 40“, „Bella Block“ oder „Türkisch für Anfänger“. Kleineambitionierte Fernsehspiele wie „Rose“ oder „Marias letzte Reise“ und auch Kochen auf allen Kanälen („Das perfekte Dinner“) - um hier nur einige zu nennen. Eine Übersicht über alle bisherigen Preisträger unter [www.deutscherfernsehpreis.de](http://www.deutscherfernsehpreis.de)

---

## **Nico Hofmann, Katharina Wackernagel und Co.: Spannung bei den Nominierten**

### **„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“**

**Karim Sebastian Elias** („Beste Musik“ für „Bella Block: Weiße Nächte“): *„Ich habe mit der Nominierung nicht gerechnet und freue mich sehr. Es ist eine schöne Anerkennung der eigenen Arbeit. Als Komponist bin ich ja meist allein mit meiner Musik, da ist es eine aufregende Sache in einem so großen Rahmen dabei sein zu dürfen. Ich freue mich sehr auf die Gala.“*

### **„Die höchste Auszeichnung für Fernsehschaffende“**

**Norbert Sauer**, Produzent der Ufa Fernsehproduktion („Bester Fernsehfilm“ für „Die Frau vom Checkpoint Charlie“): *„DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS ist in meinen Augen der renommierteste Preis der Branche und damit die höchste Auszeichnung für Fernsehschaffende. Dass die UFA Fernsehproduktion gleich 8x nominiert wurde ist eine tolle Bestätigung unseres Strebens nach Qualität und ein Ansporn auf diesem Weg engagiert weiterzuarbeiten.“*

### **„Jedes Jahr wieder überrascht über die Komplexität und Genauigkeit des Auswahlverfahrens.“**

**Nico Hofmann**, Produzent und Vorsitzender der Geschäftsführung bei teamWorx („Bester Fernsehfilm“ für „Das Wunder von Berlin“): *„Ich bin jedes Jahr wieder überrascht über die Komplexität und Genauigkeit des Auswahlverfahrens - man merkt die Fokussierung und die unbedingte Aufmerksamkeit, mit der die Jury in allen Programmbereichen nach möglichen Preisträgern schaut. Für teamWorx freut mich natürlich die Nominierung von ‚Das Wunder von Berlin‘, mit dem wir 10 Jahre nach unserer ersten großen Eventproduktion ‚Der Tunnel‘ noch einmal das Augenmerk auf ein wichtiges Stück deutscher Geschichte legen konnten. Gerade der hohe Anteil an jungen Zuschauern bei diesem Programm hat Produzenten und Sender am meisten gefreut.“*

### **„Ich freue mich über die Anerkennung“**

**Thomas Horch**, Produzent Lisa Film („Bester Fernsehfilm“ für „Das jüngste Gericht“): *„Ich freue mich besonders über die Anerkennung für diesen Film, da er mir persönlich sehr am Herzen liegt. Die Produktion war eine große Herausforderung, in der neue Ideen, wie zum Beispiel Graphic Novels einzubauen, umgesetzt wurden. Die Nominierung bestätigt, dass es richtig war diesen für das Fernsehen ungewöhnlichen Weg einzuschlagen. Sehr dankbar bin ich unseren Partnern RTL, ORF, Fernsehfond Austria und MEDIA, die eine Realisierung dieses Filmes erst möglich gemacht haben.“*

### **„Wir sind in der Königsklasse nominiert, toll!“**

**Felix Zackor**, Produzent Dreamtool („Bester Fernsehfilm“ für „Die Jagd nach dem Schatz der Nibelungen“): *„Bei unserem allerersten Film damals fürs ZDF wollten wir nach der Kalkulationsverhandlung auf dem Lerchenberg noch das Wett-Sofa von Thomas Gottschalk probesitzen, heute morderiert er und wir sind in der Königsklasse nominiert, toll!“*

### **„Eine große Ehre.“**

**Katharina Wackernagel** („Beste Schauspielerin“ für „Contergan“ und „Mein Mörder kommt zurück“): *„Die Nominierung bedeutet für mich eine große Ehre. Beide Filme, ‚Contergan‘ und ‚Mein Mörder kommt zurück‘ waren intensive, schöne Arbeiten für mich und besondere Rollen. Ich freue mich deshalb umso mehr über die Nominierung.“*

### **„Wir freuen uns alle riesig.“**

**Yve Fehring** („Beste Informationssendung: Beste Wissenssendung“ für „neues“): *„Wir von ‚neues‘ versuchen ja immer ein bisschen in die Zukunft zu schauen. Aber mit der Nominierung hätte keiner gerechnet. Wir freuen uns alle riesig. Die Nominierung ist für uns eine große Ehre und ja, wir sind auch ein bisschen stolz.“*

---

## **www.deutscherfernsehpreis.de in neuem Look**

Mehr Hintergrundinformationen zu den Nominierten, komfortable Preisträgersuche, zahlreiche Highlight-Clips und eine klare Struktur: Passend zur 10. Verleihung des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES wurde die Homepage unter [www.deutscherfernsehpreis.de](http://www.deutscherfernsehpreis.de) erneuert und mit einer neuen Optik versehen. Am Sonntag, dem 12. Oktober 2008, nach der Ausstrahlung im ZDF, stehen dort die Höhepunkte der Verleihung abrufbar bereit.

---

**Kontakt:**

Maren Mossig

Ständiges Sekretariat - DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS, Köln

Tel: 0221/454 3032

Fax 0221/454 3039

Email: [presse@deutscher-fernsehpreis.de](mailto:presse@deutscher-fernsehpreis.de).

---

Falls Sie den Newsletter des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES nicht noch einmal erhalten wollen, senden Sie bitte eine kurze Mail an [presse@deutscher-fernsehpreis.de](mailto:presse@deutscher-fernsehpreis.de).